

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 12.

Sonnabend, den 25. März

1911.

Ersteht jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 1spaltige Zeitspalte mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Schulhausneubau Reichenbrand.

Die für den Schulhausneubau im Wege des engeren Wettbewerbes eingegangenen 27 Entwürfe sollen **Sonntag, den 2. April ds. Js. von vormittags 10 Uhr bis nachmitt. 6 Uhr im Kleinen Saale des Gasthauses zu Reichenbrand** öffentlich ausgestellt werden.
Der unterzeichnete Schulvorstand ladet hierdurch zum Besuche der Ausstellung ein.
Reichenbrand, am 23. März 1911.

Der Schulvorstand.

Bogel, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die nächste **Reinigung der Schornsteine** findet in hiesiger Gemeinde vom 28. März bis 5. April 1911

statt.

Reichenbrand, am 21. März 1911.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Bekanntmachung.

Am 1. April dieses Jahres werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1911 in Höhe von 1 1/2 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind **spätestens bis zum 10. April 1911** an die hiesige Ortssteuerbehörde zu bezahlen.

Reichenbrand, am 24. März 1911.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Bekanntmachung.

Nachdem die Behändigung der diesjährigen **Einkommensteuer- und Ergänzungsteuerzettel** im allgemeinen beendet ist, werden auf Grund von § 46 des Einkommensteuergesetzes und § 28 des Ergänzungsteuergesetzes diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behändigt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerbehörde zu melden.

Reichenbrand, am 22. März 1911.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahre ausgegebenen **Erlaubnisarten zum Beschoßjammeln** für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 1. Mai 1911

anher zurückzugeben. Bis zu diesem Zeitpunkt haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1911 bis 15. April 1912 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Reichenbrand, am 24. März 1911.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Vornahme von Vermessungsarbeiten.

Nachstehende **Bekanntmachung** wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Rabenstein und Kottluff, am 24. März 1911.

Die Gemeindevorstände.

Im Laufe dieses Jahres sollen innerhalb des Bezirks der unterzeichneten Kgl. Amtshauptmannschaft, und zwar in den Amtsgerichtsbezirken Chemnitz und Limbach (in den Ortspfaffen östlich der Bahnlinie

Rabenstein-Limbach) **trigonometrische Vermessungsarbeiten zum Ausbau des Landesdreiecks** ausgeführt werden. Hierdurch macht sich eine Vermehrung der vorhandenen trigonometrischen Stationen erforderlich, deren Festlegung zur dauernden Erhaltung in lockerem Boden durch Einsetzen von behauenen Lochsteinen von Granit, im Felsen durch Einlassen von Messingbolzen und auf Türmen und sonstigen geeigneten Bauwerken durch Anbringen von eisernen Platten erfolgt.

Für die Zwecke der im Jahre 1912 vorzunehmenden topographischen Aufnahmen der Abteilung für Landesaufnahme des königlich sächsischen Generalstabes sind auf den bereits vorhandenen und noch zu errichtenden trigonometrischen Stationen Signalgerüste zu errichten, die mit Rücksicht auf die nachfolgenden Aufnahmen bis zum Ablaufe des nächsten Jahres unverändert erhalten bleiben müssen.

Damit bei Ausführung dieser Arbeiten den hiermit beauftragten Beamten des königl. Zentralbureaus für Steuervermessung und ihrem Hilfspersonal keine Schwierigkeiten bereitet werden, werden die bevorstehenden Vermessungen hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, den bezeichneten Beamten und ihrem Hilfspersonal gegen Vorzeigung ihrer vom königlichen Zentralbureau für Steuervermessung und bez. vom königlichen Finanzministerium ausgestellten Legitimationskarten das jederzeitige Betreten ihrer Grundstücke, die Benutzung der Kirch-, Schloß- und Aussichtstürme zur Vornahme von Beobachtungen und das Aufstellen von Vermessungssignalen nach vorausgegangener Vernehmung der neu zu errichtenden trigonometrischen Stationen zu gestatten und überhaupt ihrer dem öffentlichen Interesse dienenden Tätigkeit tunlichst Unterstützung angedeihen zu lassen.

Den Gemeindebehörden wird gleichzeitig zur Pflicht gemacht, den Vermessungsbeamten auf Verlangen und gegen ortsübliche Bezahlung ortsunkundige Führer, sowie zu ihrem eigenen Fortkommen oder zum Transport der Instrumente Fuhrwerk zu stellen, ihnen auch zur Aufbewahrung der Vermessungsinstrumente und -Gerätschaften geeignete Räumlichkeiten zu beschaffen.

Das Verändern oder Beschädigen der Vermessungssignale, sowie das Beschädigen der vorhandenen Triangulierungspfeiler, -Steine, -Bolzen oder -Platten wird hiermit ausdrücklich verboten. Etwaige Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 450 M. oder mit Haftstrafen bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Die Ortspolizeibehörden des Bezirkes werden hiermit angewiesen, diese Bekanntmachung von Anfang April bis Ende Oktober dieses Jahres in allen Schankstätten des Gemeindebezirkes, an den Ortstafeln und sonstigen in die Augen fallenden Stellen zu jedermanns Einsicht öffentlich auszuhängen.

Chemnitz, den 20. März 1911.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Bekanntmachung.

Am 1. April d. J. werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1911 mit 1 1/2 Pfg. — nicht 1 Pfg. wie auf dem Anlagenzettel ausgeworfen ist — von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und maschinelle Betriebsgegenstände fällig. Die Beiträge sind **spätestens den 10. April 1911**

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerbehörde zu entrichten.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 24. März 1911.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Hundehalsband mit Steuermarke. Zugelassen: 1 Hund mit Steuermarke.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 24. März 1911.

Musterung der Militärpflichtigen.

Die diesjährige **Musterung** der im Gemeindebezirk Kottluff aufhältlichen Militärpflichtigen findet **Mittwoch, den 5. April 1911, vormittags 9 1/2 Uhr im Gasthaus „Hohenzollern“ in Chemnitz, Eisenstraße 2** statt.

Die Zustellung der diesbezüglichen **Gestellungsbefehle** erfolgt in den nächsten Tagen. Die Militärpflichtigen haben die ihnen zugehenden **Gestellungsbefehle** und die übrigen Jahrgänge **außerdem die Lösungsscheine** zur Vermeidung von 3 Mark Ordnungsstrafe im Musterungstermine mit zur Stelle zu bringen. Im übrigen wird auf die Bekanntmachung des Zivilvorstehenden der Kgl. Ersatz-Kommission im Ausschreibungsbezirk Chemnitz-Land, welche am hiesigen **Gemeindebrette angehängt ist**, hingewiesen.
Kottluff, am 22. März 1911.

Der Gemeindevorstand.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand,

am 17. März 1911.

Es wird Kenntnis genommen: a) von einer Verfügung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz, die Verpflichtung der Leichenfrau Weber betr.; b) von einer Verfügung derselben Behörde, die Beaufsichtigung der Neubauten betr.; c) von einer ministeriellen Verordnung vom 7. ds. Mts., das Inkrafttreten des Reichswertwachstausgesetzes betr. Es wird beschlossen einen Antrag auf Befreiung der bestehenden hiesigen Wertwachstaussteuerordnung nicht zu stellen; d) von einer vom Oberverwaltungsgericht eingegangenen Anfechtungsklage gegen eine Wertwachstaussteuer-Festsetzung; e) von einer Einladung zu einem Vortrage im Gasthofe in Siegmars über Errichtung eines Verbandeswerkes; f) von den Unterstützungsgesuchen der Bräueranstalt Kottluff und des Rettungshauses Tobiasmühle, dieselben läßt man auf sich beruhen; g) von dem Unterstützungsgesuch der hiesigen Volksbibliothek; derselben wird für 1911 ein Beitrag von 50 Mark gewährt; h) von den Revisionsprotokollen des Verbandesrevisors über die am 13. Februar 1911 vorgenommene Revision und des Sparkassenrevisors über die am 16. ds. Mts. vorgenommene Revision der Sparkasse.

2. Von der zur Vorlage gelangten Sparkassenrechnung für das Jahr 1910 wird Kenntnis genommen.

3. Die ebenfalls zur Vorlage gelangte 1910er Schulsparkassenrechnung wird den Revisoren überwiesen.

4. Beschlußfassung in Baufragen. a) Das von einer Anzahl von Hausbesitzern eingereichte Gesuch um Auszahlung der Straßenbaukontingenzins wird abgewiesen; b) 2 Ausnahmewilligungsgesuche wegen geringeren Grenzabstand als wie gesetzlich vorgeschrieben, werden beantwortet; c) in 3 Baufragen werden die aufgestellten Gemeindebedingungen gutgeheißen; d) von dem erneuten Gutachten des Tiefbauaufsichtsrates über den Fluchtlinienplan der Schulstraße wird Kenntnis genommen und beschlossen denselben zu entsprechen; e) mit dem eingereichten Fluchtlinienplan über den Grenzweg erklärt man sich einverstanden; f) von der Aufstellung eines Fluchtlinienplanes für die Wilhelmstraße wird Abstand genommen; g) Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung der zur Ausbesserung erforderlichen Steine.

5. Beschlußfassung über Beschaffung neuer Gemeindebeamtenräume. Diese Angelegenheit wird dem vereinigten Bau- und Finanzausschuß zur Vorberatung überwiesen.

6. Beschlußfassung in Gemeindeabgaben-Reklamationsachen.

7. Das hiesige eigene Waldwörterhaus wird auf Ansuchen in den hiesigen Feuerlöschverband aufgenommen.

8. Schätzung Zugezogener.

Rabenstein. Der **Hauswörterverband** zu Rabenstein und Kottluff hielt am 16. März a. c. im weißen Wäler seine diesjährige Generalversammlung ab. Über deren Verlauf berichtet das kirchliche Monatsblatt in nächster Nummer. Eine große Anzahl von Hauswörtern war der Einladung gefolgt und viele traten als neue Mitglieder in den Verband ein. Die seit Jahren erlösbare Verbindung mit der Diakonissenanstalt zu Dresden soll demnächst errichtet werden. Die vom Diakonissenhaus zugewiesene Gemeindegewerter wird am 20. April ihre Tätigkeit in der Parochie aufnehmen; da Schwester Emma Tz am 31. März aus ihrer Stellung ausscheidet, so wird in der Gemeindepflege eine Vakanz von 3 Wochen eintreten.

Der Hauswörterverband sieht mit Rücksicht darauf, daß der Segen der geordneten unentgeltlichen Gemeindepflege durch die dankenswerte Tätigkeit der bisherigen Gemeindegewerter in vielen Familien der Parochie erlebt worden ist, dem Beitritt weiterer Mitglieder entgegen. (Mindestjahresbeitrag 1 Mark.) Anmeldungen nehmen jederzeit das Pfarramt, die Gemeindeämter und Herr Kassierer Fabrikant Rob. Berger entgegen.

Ingeborg.

Eine altschwedische Geschichte von Karl Karolus.

(Fortsetzung.)

„Ja, die vornehme Dame war Inge. Wer fragt darnach?“

„Erich Klaasen.“
Die Waise erschrak über die seltsam veränderte Stimme und zog Erich rasch in das Haus, da sie Böses fürchtete, wenn sie ihn allein auf der Straße ließe.

Erich trat in das Zimmer, wo noch die Spuren der eben beendeten Toilette sichtbar waren. Bestürzt schaute er sich in dem von Wohlhabenheit zeugenden Raum um. Er konnte es gar nicht begreifen, daß Inge, die er so arm verlassen hatte, jetzt auf einmal eine vornehme Dame sein sollte. Ihm schwindelte der Kopf. Wie betäubt starrte er die Waise an, die mit dem Begrüßen der Sachen sich beschäftigte, ohne ihm auch nur einen Stuhl anzubieten.

„Wie hast Du denn unsere Wohnung finden können?“

fragte sie endlich.
Erich nannte einen Landsmann, der sie ihm bedeutet habe.
„So, von Spionen sind wir also umgeben?“ murmelte die Waise. „Die Leute könnten auch Besseres tun, als sich um uns kümmern!“

„Ich glaube gern, daß es Euch un bequem ist, wenn Eure Landsleute Euch im Auge behalten,“ sagte Erich bitter.

„Mir un bequem? O, mir kann es schon recht sein, aber ob es Inge auch paßt, weiß ich nicht. Ich glaube es aber kaum; Uebrigens glaubt sie von Dir, Du seist verheiratet oder doch wenigstens fest verprochen.“

„Das traut Inge mir zu?“

„Ja, natürlich!“

„Nein, Waise, Ihr macht Spaß mit mir. Doch lassen wir das jetzt. Darüber will ich mit ihr selbst sprechen. Jetzt sagt mir nur um des Himmels willen, was dies alles zu bedeuten hat. Wie kommt Inge zu den prächtigen Kleidern und dem schönen Wagen, und wohin ist sie damit gefahren?“

„Deshalb habe ich Dich ja hereingeholt, um mit Dir darüber zu sprechen.“

Mit diesen Worten nahm sie wie spielend ein goldenes Armband aus dem Kasten und ließ es im Lichte der Lampe funkeln.

„Daß ich es Dir nur gleich sage, Inge ist Braut.“

„Das weiß ich, daß Sie meine Braut ist.“

Die Waise tat, als ob sie diese in ängstlichem Tone gesprochenen Worte gar nicht gehört hätte.

„Sie ist die Braut eines sehr vornehmen Mannes. Dieser vergöttert sie und ist wie toll in sie vernarrt. Und heute — nun, Du hast es ja eben gesehen.“

„Was, heute?“ stöhnte Erich qualvoll. „Was ist denn heute?“

„Heute fährt sie auf einen vornehmen Ball und läßt sich den Herrschaften als Braut vorstellen. Darum trägt sie die

prächtigen Kleider und darum wurde sie in der Karosse abgeholt. Es ist der Junge ja auch zu gönnen, daß sie endlich Glück hat, denn so traurig wie bisher konnte es mit ihr nicht weitergehen. Bei dem Milchhandel verdiente sie kaum das trockene Brot. Jetzt aber wird Junge immer solche Kleider tragen und immer in solch einem Wagen fahren.“

Die Base legte das blinkende Armband wieder fort und setzte sich auf einen Stuhl.
Erich stand wie erstarrt da. Das Blut hämmerte ihm in den Schläfen, als ob es den Kopf sprengen wollte.
„Base, um Gottes willen, sagt mir doch, ob ich wache oder träume. Ob dies alles Wirklichkeit ist oder ob mich ein böser Traum narri. Ich glaube, ich werde noch verrückt! Junge, meine Braut, fährt in prächtigen Kleidern mit einem vornehmen Herrn zum Ball? Es ist nicht möglich!“

„Hast Du sie denn nicht selbst gesehen?“
„Ja, aber —“
„Traue nur Deinen gesunden Augen. Du schläfst nicht, es ist so, wie Du es gesehen hast. Und wenn Du der Junge wirklich so gut bist, wie Du so oft beteuert hast, dann gönnt Du ihr von Herzen das Glück, das Du ihr doch nicht bieten kannst. Kümmere Dich deshalb nicht weiter um sie, denn ihr Bräutigam würde das gewaltig übelnehmen. Ich sagte Dir ja schon, Junge glaubte, Du habest Dich daheim um die

reiche Nachbarin beworben, und deshalb verlobte sie sich hier mit dem vornehmen Herrn. Du bist auch so lange ausgeblieben, daß sie glaubte, Du kämest gar nicht wieder.“
(Fortsetzung folgt).

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 18. bis 24. März 1911.

Geburten: Dem Revolverdehler Rudolf Richard Graf 1 Mädchen.
Aufgebote: Der Schlosser Oswald Friedrich Meinert mit Marie Agnes Bach, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Handlungsgehilfe August Ernst Fildt mit Martha Lina Irmischer, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 16. bis mit 22. März 1911.

Geburten: Dem Justizier Richard Edwin Förster 1 Tochter; 1 uneheliches Mädchen.
Aufgebote: Der Feiger Eduard Otto Wieland mit der Strumpflegerin Paula Emma Liebhaber, beide wohnhaft in Siegmars.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 17. bis 24. März 1911.

Geburten: Dem Handschuhfabrikanten Hermann Bruno Barthel 1 Sohn; dem Handschuhfabrikanten Albert Guido Reichel 1 Tochter.
Eheaufgebote: Der Lehrer und Organist Friedrich Otto Rothe, wohnhaft in Niederwürschitz mit Selma Louise Hertel, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 17. bis 23. März 1911.

Eheaufgebote: Der Arbeiter Hermann Alfred Illig in Rottluff mit Minna Marie Flugbell in Oberneuland.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
Am Sonntag Latare den 26. März 1911 vorm. 9 Uhr Predigt-gottesdienst.

Parochie Rabenstein.
Am Sonntag Latare den 26. März 1911 vorm. 9 Uhr Predigt-gottesdienst (P. Weidauer) mit Beichte und hl. Abendmahl (Hilfsg. Gebhardt).

Mittwoch den 29. März abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.
Wochenamt vom 17. März bis 2. April Pfarrer Weidauer.

Speisezettel des Wanderkochkursus im Pfarrhaus Rabenstein.

Montag, 27. März: Hefegrüttsuppe, Quarkspitzen, Tee, 50 Pf.
Dienstag, 28. März: Eierstandsuppe, gefüllte Kalbsbrust, Butter-nudeln, 60 Pf.
Mittwoch, 29. März: Saure Fische, Salzkartoffeln, 50 Pf.
Donnerstag, 30. März: Fleischbrühe, Salzkartoffeln, 50 Pf.
Freitag, 31. März: Lungenragout, Pellkartoffeln, Gekochte, Backobst, 50 Pf.
Sonabend, 1. April: Milchreis, rote Grütze, Vanillebeug, 50 Pf.
Die Portionen müssen am Tage vorher bestellt werden.

Für die uns anlässlich unserer **Silber-Hochzeit** in so reichem Maße dargebrachten wertvollen Geschenke und Glückwünsche sagen wir hiermit herzlichsten Dank.
August Lode und Frau
geb. Sternkopf.
Schönau, im März 1911.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Gatten, unseres guten Vaters und Schwelgeraters
Hermann Steinbach
sagen wir allen denen, die ihm bei seiner langen Krankheit so hilfreich zur Seite gestanden, insbesondere auch für die zahlreichen Ehrungen und Geschenke am Begräbnistage, unsern herzlichsten Dank. Innigsten Dank auch Herrn Dr. Lutz für die aufopfernden Bemühungen, Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge.
Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.
Reichenbrand, den 23. März 1911.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines so früh aus dem Leben geschiedenen Bruders
Reinhard Weiser
sage ich hierdurch allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank.
Rabenstein, am 25. März 1911.
Hermann Weiser als Bruder.

Einen geübten Sportstricker
sucht für die Fabrik
Oswald Steiner,
Rabenstein.

Tüchtige Rundstuhlarbeiter Spuler, Näherinnen
sowie
Ostermädchen
für leichte Handarbeiten
sucht
Anton Dürrschmidt,
Siegmars.

Frauen und Mädchen
sucht für dauernde Beschäftigung
Rabensteiner Papierwarenfabrik
G. m. b. H.

Ostermädchen
werden angenommen bei
Irmischer & Herold,
Reichenbrand.

Oster-Burschen
sucht
William Lindner,
Siegmars, König-Albert-Str. 14.

Former-Lehrlinge Schlosser-Lehrlinge
sucht
Densfabrik Siegmars.

Junger Mann
mit guter Schulbildung findet ab Ostern d. J. in unserm Kontor Aufnahme als **Belehler.**
Schriftliche Angebote zu richten an:
Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei
Siegmars.

Intelligenter Lehrling
wird in kaufmännisches Kontor eingestellt
Reichenbrand, Nevoigstr. 15.

Ein Schulmädchen
zum Kinderwarten sucht **Friedrich,**
Rabenstein, Chemnitzstr. 80 k.

Mietfrei
ab 1. Juli d. J. sind die Räumlichkeiten mit Wohnung, in denen
Fahrradhandlung
mit Reparaturwerkstätte betrieben worden sind.
Hermann Fischer, Siegmars, Schützenruh.

In meinem Neubau, Rabenstein, **Pelzmühlenstr.,** sind noch
2 Wohnungen
für 1. April oder später zu vermieten.
Richard Friedrich,
Rabenstein, Waldschloßchen.

Eine Wohnung,
Stube, Küche, Kammer, Vorraum mit Zubehör für 1. April zu vermieten. Näheres
Siegmars, Alma-Henrich-Str. 2.

Eine Wohnung
per 1. Juli zu vermieten.
Rottluff, Gerlensbergerstr. 12c.

Schöne Wohnung
in Rabenstein zum Preise von 130 Mk. für 1. April oder später zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Stube mit Kammer
sofort zu vermieten
Reichenbrand, Hoferstraße 51.

Halb-Etage,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, großem Vorraum und sonstigem Zubehör, mit oder ohne Garten, sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Steigendorfer Str. 1.

Schönes sonniges Halb-Parterre
mit großen Räumen und Zubehör für 1. Juli zu vermieten.
Irmischer & Herold,
Reichenbrand, Hofer Str.

Sonnige Halb-Etage,
bestehend aus 2 Wohnstuben, Schlafstube, Küche, Vorraum, Bodenkammer, Keller u. Schuppen, ev. mit Gartenbenutzung, für 1. Juli mietfrei. Näheres: **Reichenbrand, Hohensteiner Str. 8, im Laden.**

Wohnung
(1 Treppe) mit Balkon, 4 Zimmer, Wasserleitung, Kammer, gr. Keller, ev. Garten, ab 1. Juni oder 1. Juli d. J. zu vermieten.
Kupfer, Rottluff.

2 ganze Etagen,
jede 5 Zimmer, 1 Minute von der Straßenbahn, sofort beziehbar.
G. Mehlhorn, Reichenbrand.

Halb-Etage,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorraum und Keller, 1. April oder sofort zu vermieten **Siegmars, Limbacher Str. 10.**

Gut möbliertes Zimmer
und **schöne Schlafstelle** zu vermieten.
Siegmars, Hofer Str. 49, II. Et. r.

Fremdlich möbl. Zimmer
mit **Mittagstisch** an besseren Herrn ab 1. April zu vermieten.
Reichenbrand, Nevoigstr. 8.

Anständiger Herr
kann Kost und Logis erhalten
Siegmars, Hofer Str. 29, I.
Ein Herr kann **besseres möbliertes Zimmer** mit Klavier und Wabbenutzung erhalten. Näheres
Siegmars, Limbacher Str. 3.

Ein Herr
kann Kost und Logis erhalten
Siegmars, Limbacher Str. 6 part. rechts.

Wohnung von älteren, ruhigen Leuten in Siegmars oder Reichenbrand zum Preise von 180—200 Mark zu mieten gesucht. Beste Angebote unter **A. Z.** an die Exped. d. Bl. erb.
Bessere Frau sucht für sich allein **sonnige Wohnung** per 1. Mai oder später. Preis 220—260 Mark. Offerten an **F. Böhm,** postlagernd **Chemnitz** erbeten.

Diamant-
Fahrräder, sowie allerhand **Zubehörteile, Luftschläuche u. Laufdecken** hat billig zu verkaufen
Walter Ehrlich,
Rabenstein, Limbacherstr. 34.
Zeilzahlung gestattet.
Reparaturen werden **billig und sauber** ausgeführt.

Ausgekämmtes Haar
kauft zu jeder Zeit
Friseur **Weber, Reichenbrand.**

Geübte Rundstuhlarbeiter Standardarbeiterinnen Aufstoßerinnen Spuler oder Spulerinnen
werden bei höchsten Löhnen sofort gesucht.
Auch wird **Ware zum Besehen außer Haus** gegeben.
Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpffabrik
Erbard & Felix Müller, Reichenbrand.

Guteingerichtete Rundstuhlarbeiter, tüchtige Copsspuler,
auch nichtorganisierte, **Lohn pro Woche M. 27,00,** sowie nicht mehr fortbildungspflichtig, bei höchsten **Akkordlöhnen** sofort gesucht.
Siegmars, Rottluffstr. 3.

Kaufet
nichts anderes gegen
Husten
Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung, Krampf- u. Reuchhusten, als die feinschmeckenden
Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „Drei Tannen“
not. begl. Zeugn. v. Ärzten u. Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.
Patet 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
Zu haben bei
Kerm. Hecker in Reichenbrand, Emil Winter in Rabenstein, Ernst Schmidt in Siegmars.

Konfirmationsbilder
und
Konfirmationskarten
empfiehlt in großer Auswahl
Herrmann Blüher,
Rabenstein.

Harte Holzabfälle
für **Badedöfen**
frei Haus à Raummeter **12,50**
ab Fabrik „ „ „ **10,—**
Sobel- u. Maschinenpäne
zum Anfeuern und Einstreuen, à Sack 10 St., 2 Spänn. Fuhrer **13,—**
Sägepäne
zum Räuchern per 100 kg **12,—**
hat fortwährend abzugeben
Maschinenfabrik Ernst Herrschuh,
Reichenbrand, Hofer Str. 9.
Telephon 97.

Ein kleiner Küchenherd,
guterhalten, 1 Stamm **schöne Zwerghühner** billig zu verkaufen
Siegmars, Wiesenstr. 1.

Ein guter Küchenherd
und 1 **Koffer** ist billig zu verkaufen
Rabenstein, Limbacher Str. 30.

Guterhaltener Kinderwagen
mit Gummireifen verkauft
Paul Ehrst, Forststr. 32.

Ein guterh. Sportwagen
billig zu verkaufen
Rabenstein, Reichenbrandstr. 33a, II.

Wenig gefahrenes Diamantrrad
mit Doppelüberführungsbillig z. verk.
Siegmars, Hofer Str. 16.

Große Modellhut-Ausstellung.
Das Neueste für 1911
in
Damen- u. Kinderhüten
im
Buzgeschäft
Lina Grosser,
Siegmars.

Guten kräftigen Mittagstisch
billig. **Schweizerhaus Rabenstein.**

Gesellschaftshaus
Chemnitz, Zschopauer Str. 10
Iah. Oswald Kohl
Empfehle mein freundl. Lokalitäten.
4/10 Liter
Schlösslerlager und Böhmisches
15 Pfg.
Billige Küche. Saubere Betten.
Hochachtungsvoll
Oswald Kohl.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmar

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Kredite in laufender Rechnung.
Provisionsfreie Scheck-Konten.

Diskontierung und Einziehung
von Wechseln.

Koupons-Einlösung.

An- und Verkauf,
Beleihung und Verwaltung
von Wertpapieren.

Kontrolle und Versicherung
verlosbarer Effekten.

Verzinsung von Einlagen zu kulantem Zinssätzen

je nach Kündigungsfrist

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von
Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G.-B. ermächtigt.

Vermietung von Schrankfächern (Safes)

unter Mitverschluss der Mieter in absolut feuer- und diebessicherem Tresor auch
für kürzere Zeit (Reisedauer).

Otto Gruner Nachf., Siegmar

Inh. E. Schubert

Hofer Straße 37

empfiehlt sein reichhaltiges Lager sämtlicher

Schuhwaren

und als besonders preiswert **Schnür-, Anopf- und
Zugstiefel**, von Mk. 6,- an, für Mädchen und
Knaben zur Konfirmation.

Reparaturen werden bei billigster Berechnung
schnellstens und gut ausgeführt.



Schöne Birken

zum Verpflanzen, sowie hartes Feuer-
holz für Kaminöfen billig abzugeben
Siegmar, Kaufmannstr. 1, part.

Chorgesangver. Siegmar.

Montag den 27. März **Übungsabend**.
Beginn abends 8^{1/2}. Vollzähliges und
pünktliches Erscheinen ist selbstverständlich.

„Germania“ Siegmar

Dienstag **Herrenabend**.

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmar.

Heute **Sonnabend** den 25. März abends
9 Uhr **Monatsversammlung** mit wich-
tiger Tagesordnung.

Sonntag den 26. März **Besuch des
Soldatenheims** in Chemnitz. Sammeln
dazu nachmittags 3 Uhr am hiesigen Gasthof.
Abfahrt mit der Straßenbahn 3^o. Die
Kameraden werden gebeten sich mit ihren
Frauen recht zahlreich daran zu beteiligen.
Der Vorstand.

M.-S.-V. „Lyra“, Siegmar.

Morgen Sonntag abends 6 Uhr **Sammeln**
im „Schweizerhaus“. Derauf **Abmarsch**
zum **Ball im „Weissen Adler“**, Rabenstein.
Nächsten Donnerstag abend nach der
Übung **Monatsversammlung**.

Gesellschaft Erholung

Heute **Sonnabend** abends 9 Uhr **Monats-
versammlung**. Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Siegmar und Ung.
Sonntag den 26. März **Versammlung**
bei Mitglied **Naach** (in der Jagdschänke).
Sammeln bis 3 Uhr im hiesigen Gasthof.
Tagesordnung wegen **Ausstellungsange-
legenheit** sehr wichtig. Die Mitglieder
werden um **vollzähliges Erscheinen** gebeten.
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand, i. P.

Allen Turngenossen zur vorerwähnten
Kenntnisnahme, dass **Sonnabend** den 1. April
dieses Jahres abends 1/2 9 Uhr im kleinen
Saale des **Kloster'schen Gasthauses**, hier,
unser **biennialige ordentliche General-
versammlung** stattfindet, wozu ihnen die
Tagesordnung dieser Tage **behändigt** wird.
Dazu ladet **freundlichst ein** und bittet um
zahlreiches und **pünktliches Erscheinen**
der **Turnrat**, J. Enge, Vors.

Gesangverein Harmonie

Morgen Sonntag **Monatsversamm-
lung**. Der Vorstand.

Freie Turnerschaft

Reichenbrand u. Ung., e. V.
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,
dass morgen Sonntag den 26. März nach-
von 4 bis 6 Uhr im Vereinslokal die
Delegiertenwahl zum **Bundesturntag**
stattfindet. Turnerrinnen können, soweit sie
das 17. Lebensjahr erreicht haben, mit-
wählen. **Stimmzettel** sind im Wahllokal
zu haben. Eine **alleseitige Beteiligung** ist
erwünscht. Mit „**Gut Heil!**“
Der Turnrat.

Turnverein Oberrabenstein

zu Rabenstein (i. P.)
Die **Riege „Spund“** hält am Sonntag
den 26. März im „**Goldenen Löwen**“, an-
täglich ihres 15-jährigen Bestehens ein
Tanzvergügen ab, wozu alle Vereins-
mitglieder nebst werten Angehörigen hier-
durch **freundlichst eingeladen** und um all-
seitige **Teilnahme** gebeten werden.
Mit „**Gut Heil!**“
Der Riegenführer.

Gesangverein „Arion“

Rabenstein.
Sonntag den 26. d. M. nachmittags
6 Uhr **Sammeln** bei **Ernst Gumbertmann**.
Abmarsch 1/2 7 Uhr nach dem „**Weissen
Adler**“ zum **Ball** des Gesangvereins
„**Lyra**“. Um **zahlreiche Beteiligung** bittet
d. V.

Königl. Sächs. Militärverein

Oberrabenstein.
Den werten Kameraden **hierdurch** zur
Kenntnis, dass **Einladung** zum **Bruder-
verein „Oberrabenstein“** zu dem **Montag**
den 27. d. M. abends 1/2 9 Uhr **stattfindenden
Vortrag** „**Süddeutsche Gruppen**“, gehalten
vom **Marine-Chef-Ingenieur Herrn Dittich**,
im **Goldenen Löwen**, ergangen ist und
wird um **recht zahlreiche Beteiligung**, auch
von **Angehörigen**, gebeten.
Mit **kameradschaftlichem Gruß!**
Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein

„Oberrabenstein“.
Zu dem **Montag** den 27. März abends
von 8 Uhr an im **Gasthaus zum „Goldenen
Löwen“** **stattfindenden Vortrag** über „**Ver-
schiedene Süddeutsche Gruppen**“ wird **hierdurch**
nochmals zu **recht zahlreichem Besuch** ein-
geladen. Der **Vorsteher**.

Militärverein Rottluff.

Zu dem **Sonntag** den 26. März nachm.
3 Uhr **stattfindenden Monatsversamm-
lung** im **Vereinslokal** werden die Mitglieder
hiermit **eingeladen**. Um **zahlreiches Er-
scheinen** bittet
Der Vorstand.

Turnverein Rottluff, e. V.

**Außerordentliche Hauptversamm-
lung** **Sonnabend** den 1. April a. e. im
Vereinslokal.
Tagesordnung:
1. Eingänge. 2. Aufnahme neuer Mit-
glieder. 3. Anträge. 4. Abendunterhaltung.
5. Allgemeines.
Einem **recht zahlreichen Besuch** sieht
entgegen
„**Gut Heil!**“
Der Turnrat.

Konfirmanden-Stiefel

sowie alle anderen Sorten

Schuhwaren

aus nur gut renommierten Fabriken, empfiehlt

Maharbeit und
Reparaturen
werden schnell und
saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmar,
Ede Hofer und König-Albert-Straße.



Auktion.

Montag, den 27. März 1911 vor-
mittags 10^{1/2} Uhr sollen in **Rabenstein**
im **Reinhardt'schen Hause**, Ede Anton-
und Kirchstraße Nr. 25D verschiedene **Kach-
laggegenstände**, als: **Möbel, Tische,
Stühle, Schränke, Betten, Kleider,
Wäsche, Strumpfwerferstuhl u. a. m.**
melbstbietend gegen **sofortige Barzahlung**
öffentlich versteigert werden.
Rabenstein, am 22. März 1911.
Die **Ortsgerichte**.
Wilsdorf.

Kunsthonig

feinsten Qualität, **Emaille-Eimer** oder **Topf**
brutto ca. 10 Pfd. **Mk. 3,05 portofrei**
gegen **Nachnahme!** 4 solche Gefäße

Mk. 10,60 **frachtfrei!**

Größere Gefäße lt. Preisliste.

Curt Rabe,
Magdeburg.

Neue Kimonoblusen,

flotte helle Sachen, sind in allen
Größen eingetroffen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Gartengeräte,

wie **Spaten, Schaufeln, Rechen u.
Stachelzaundraht,
Drahtgewebe**

empfiehlt zu **billigsten Preisen**

Arthur Krauss,
Siegmar, Rosmarinstr.

Die Milk- und Butterhalle

Siegmar, Limbacher Str. 3

empfiehlt täglich **frische**

Molkerei-Produkte,

sowie

besten Bienen-Honig,

garantiert rein.

Junge Kaninchen
sind **billig** zu verkaufen
Rabenstein, Röhrdorfer Str. 58.

Karl Neubert, Siegmar, Hofer Str. 39

empfiehlt sein **großes Lager** in **Herren- und Knaben-Garderobe** und
offert **billigst:**

Elegante Konfirmandenanzüge

in **soliden Stoffen,**

Herren-Anzüge, gut verarbeitet und gut sitzend,
Herren-Westen in weiß und bunt,
alle Sorten **Herren- und Burschen-Hosen.**

ferner empfehle: **Herrenwäse** in weiß und bunt, **Arawatten, Hosenträger,**
Herren- und Knaben-Mützen in englischen Fassons.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im **Einzelverkauf**

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Konfirmanden-Anzüge,

aus nur **guten** fleischwarzen **Kammgarnstoffen** hergestellt, sowie

Herren- und Burschen-Anzügen

aus den **besten**, im **Tragen** erprobten **Herrenstoffen** gearbeitet, empfehle zu
sabelhaft **billigen Preisen**. Empfehle ferner mein **großes Lager** in
Herren-Hüten und -Mützen
und bitte bei **Bedarf** um **gefl. Berücksichtigung**.

Richard Gärtner,

Siegmar, Limbacher Str. 15.

Glanzplätterei und Gardinenpannerei.

A. Marquardt,
Siegmar, Rosmarinstr. 13
in **Preußners Gebäude.**

Fahrrad

(Freikauf) **billig** zu verkaufen
Reichenbrand, Feldstr. 4 II.

Gebr. Alldersbrand und ein **Sofa**
zu **kaufen** gesucht
Reichenbrand, Hofer Str. 6.

Zeichnungen
auf
Mk. 10000000 4% Hypotheken-Pfandbriefe
Serie **XXVIII**

der
Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank

(Rückzahlung frühestens zum 2. Januar 1921 à 100% zulässig)

zum **Kurse von 100,40**

nehmen wir bis **Mittwoch, den 29. März**, entgegen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Zweigstelle **Siegmars**.

Zur Abendunterhaltung
des
Turnvereins zu Reichenbrand

zum Besten seiner Turnhallenkasse

Sonntag, den 26. März im hiesigen Gasthof
ladet freundlichst ein **der Turnrat.**

Der geehrten Einwohnerschaft von Rabenstein u. Umg. wird hierdurch bekannt gemacht, daß die

Freie Turnerschaft zu Rabenstein

am Palmsonntag im Gasthaus zum weißen Adler eine öffentliche

Abendunterhaltung

abhält. Da die Hälfte des Reinertrages der Gemeindefiskalozugute kommt, bitten wir, uns bei unserer Abhaltung unterstützen zu wollen.

Mit „Frei Heil!“ **Der Vorstand.**

Stopp's Gasthaus Siegmars:
Mittwoch, den 29. März
Röhler's Restaurant
Rabenstein:
Kino-Theater. Donnerstag, den 30. März
Programm-Avis:

Kofale ist lebensmüde, ein Schlag des Humors. — **John Braun und die Luftpiraten**, ein Blick in die Zukunft, spielt im Jahre 1920. Veranschaulicht in packender Weise zugleich die gewaltigen Fortschritte der Technik. — **Arleg den Glammen**, wissenschaftlich belehrende Ausnahmen. — **Wohlbewährte Tochter**, Szenen von überwältigender Romantik. Selbst der ärgste Griesgram muß dabei lachen. — **Blumen im Winter**, farbenprächtige Naturaufnahme. — **Um ihr Kind zu retten**, tiefergreifende Handlung und hervorragende künstlerische Darstellung vereinen sich in diesem Bilde. — **Hierauf eine Einlage.**

Alles übrige ist auf beiliegendem Zettel ersichtlich.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Stopp.

Paul Haase, Uhrmacher
Rabenstein, Kirchstraße 25^B
empfiehlt sein
Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren,
Taschen-Uhren in Gold und Silber
in allen Preislagen
Reiten, Ringe, Broschen, Massiv goldene
Ohrringe u. Trauringe ohne Lötlage
(D. R. P.)
Musikwerke und Grammophons in allen Größen.
Brillen, Kiemer, Oerngläser,
Barometer, Thermometer u. s. w.
Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

Konsumverein Niederrabenstein.

Wir machen unsere Mitglieder auf die eingegangenen Frühjahrsartikel aufmerksam und bieten an:

Blusen- und Kleiderstoffe, Damenuch, Barohent, Blandruck und Satin, Flanel Boy.
Ferner: **Möbel-, Gardinen- und Vitragenstoffe, Wachstuch, Läuferstoff und Fussmatten, Frauen- und Kinderschürzen in Creton und Wachstuch, Chemisettes, Kragen, Stulpen, Taschentücher, Korsetts, Schlipse, Glacéhandschuhe, Schuhwaren** in gewöhnl. und bes. Lederorten und Ausführungen.
Tapeten, reichhaltig sortiert, wozu neues Musterbuch vorliegt.
Auch bieten wir an verschiedene **Blumen- und Gemüsesamen.**

Achtung!
Hüte garniert flott und billig, auch neue sowie Trauerhüte verkauft
Lydia Berthold,
Rabenstein, Nordstraße 53.

1 gebr. Glaschrank,
1 Brotschrank, 1 Tisch, 1 Sofa stehen billig zum Verkauf
Siegmars, Amalienstr. 3, Ecker.

Guterhaltenes Fahrrad
billig zu verkaufen
Reichenbrand, Urzigtstr. 6, part. rechts.

Ein Posten Koffer
mit Einlag und Rädern
von 6 Mk. 50 Pf. an. Seiten von 12 Mk. an, Möbel, Spiegel, Stühle, auch auf Teilzahlung, Särge in allen Größen, **Plättbretter** mit Bezug von 1 Mk. 20 Pf. an, **Polster-Möbel** auf-fallend billig bei
Grosser, Siegmars.

Zsitz. Sportwagen m. Gummireifen
und 1 3-Ötügen-Ofen zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Str. 80, part.

Speise-Kartoffeln,
weiße, verkauft
Rittgurt Niederrabenstein.



Gelang-Bücher

empfiehlt

Willy Winkler
Rabenstein.
Solide geschmackvolle Ausführung.

Empfehle
Fahrräder
(Distance),
Fahrradlaternen u. Zubehörteile,
Schaubel-Badewannen
mit Schwimminrichtungen,
Waschmaschinen,
Bringmaschinen, Erbsenwalzen
Teilzahlung gern gestattet. Alte Räder werden mit in Zahlung genommen.

A. Thiem,
Rottluff.

Batenabbitten, Konfirmationskarten, Konfirmationsbilder, Osterkarten
sowie
empfiehlt in großer Auswahl die
Buchhandlung
Max Schrapf,
Rottluff.

Heute
frischen Schellfisch
empfiehlt
Robert Linke,
Rabenstein, Poststr.
5000 Mark
als 2. sichere Hypothek gesucht. Offerten unter **K. A. 75** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

S. Reuß' Marionettentheater
Schweizerhaus Rabenstein.

Gonnabend, den 25. März: Der bayrische Dieb, oder Kaspar vor Gericht. Schauspiel in 5 Akten.
Sonntag, den 26. März: Schloß Greifenstein in Sachsen, oder Die Fluch nach Trol. Schauspiel in 6 Akten. Anfang 1/2 9 Uhr.
Sonntag Nachmittag 1/2 4 Uhr: Kinder- und Familienvorstellung.
Es ladet ergebenst ein **die Direktion.**

Zur Konfirmation
bringe mein Lager in
Schuhwaren aller Art
in empfehlende Erinnerung.
Johann Granzer
Rabenstein.



Brautleute
machen große Ersparnisse, wenn Sie ihre Möbel roh kaufen. Empfehle: Mod. Garnituren, 1- und 2tür. Kleiderchränke, Sofa-Umbauten, Kommoden, Verticos, Sofa- und Auszugstische, Spiegel, Stühle, engl. und franz. Bettstellen u. s. w. Solide Arbeit. 3jährige schriftl. Garantie.
E. Dunger
Möbelgeschäft und Möbeldmalerei
Siegmars, König-Albert-Straße 11.

Marke Edelweiss.
Albin Seifert
Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5.
Bringe hiermit mein
Schuhwarenlager
der jetzigen Jahreszeit entsprechend, in empfehlende Erinnerung. — Gleichzeitig zeige ich den Eingang von
Konfirmantenstiefeln
in reicher Auswahl an.
Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.



Delikatessen-Handlung
O. Specht
Telephon Nr. 306. Siegmars, Limbacher Straße 6. Telephon Nr. 306.
empfiehlt frische grüne Gurken, Salat, Radishesen, Spina und Kapuzinchen, ferner täglich frische Nordbücklinge.
Große Auswahl in Apfelsinen.
Heute frischen Schellfisch!

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbesohlerei
befindet sich in Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.
Konfirmanten-Schuhwaren in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Frdl. möblierte Zimmer
an 2 Herren sofort zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 6.
Auch ist daselbst ein gebrauchtes **Damenrad** zu verkaufen.

Eine Hundehütte
für deutschen Schäferhund zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. R. 7** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Den Beginn der
Gommersaison für Damenhüte
zeige hiermit an.
Große Auswahl aparter Kinderhüte, sowie fortwährender Eingang von Neuheiten. ::
Rabenstein.
Th. Lohwasser.

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars

Mittwoch, den 29. März 1911

Köhler's Restaurant Rabenstein

Donnerstag, den 30. März

von nachmittags 1/26 Uhr an ununterbrochene

Dauer-Vorstellung.

Programm-Übersicht.

Rosalie ist lebensmüde.

Ein Schlager des Humors.

John Braun und die Luftpiraten.

Ein Blick in die Zukunft. Spielt im Jahre 1920.

Veranschaulicht in packender Weise zugleich die gewaltigen Fortschritte der Technik.

Krieg den Flammen. Wissenschaftlich belehrende Aufnahmen.

Wohlbewahrte Tochter.

Scenen von überwältigender Komik. Selbst der ärgste Griesgram muß lachen.

Blumen im Winter. Farbenprächtige Naturaufnahme.

Um ihr Kind zu retten.

Tiefergreifende Handlung und hervorragende künstlerische Darstellung vereinen sich in diesem Bilde.

Hierauf eine Einlage.

Preise der Plätze: 1. Platz 30 Pfg., 2. Platz 20 Pfg.
Kinder zahlen: 1. Platz 20 Pfg., 2. Platz 10 Pfg.

Kinder haben nur bis abends 7 Uhr Zutritt.

Druck von Ernst Hild, Reichenbrand.